

## Niederschrift

**über die 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen  
am Dienstag, 01.09.2015  
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender:**

Himmelman, Josef

#### **Von der Verwaltung:**

Sendermann, Wilhelm

Limberg, Heinrich

Diekerhoff, Astrid

Auverkamp, Karl-Heinz

Danielczyk, Ralf

Düllmann, Klaus

Kötter, Christoph

Linau, Monika

Möllney, Rainer

Naujoks, Martina

Pettrup, Christoph

Pohlmann, Franz

Vieting, Marcus

Zimolong, Ursula

### **Abwesend:**

Beckmann, Michael

m. E.

Broz, Heinz-Dieter

m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden und die Presse. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der TOP 5 wird verwaltungsseitig abgesetzt, da die Vorlage bereits abschließend beraten wurde.

## Tagesordnung:

### A. Öffentliche Sitzung

#### 1. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

#### 2. Unterbringung von Flüchtlingen in Olfen

**VO/0220/2015**

Bürgermeister Himmelmann nimmt Bezug auf die Veranstaltung am 31.08.2015 mit Bezirksregierung, DRK und Polizei in der Stadthalle. Gespräche mit unmittelbarer Nachbarschaft und Betreibern der Unterkunft laufen.

Herr Sendermann spricht die große Hilfsbereitschaft und gelebte Willkommenskultur an. Mithilfe soll durch eine Koordinierungsstelle organisiert werden, um gezielt Ehrenamtliche einzusetzen und Hilfsmittel zukommen zu lassen. Ein ergänzender Informationstermin soll in Vinnum stattfinden. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Aufnahmeestelle wird für Ende September/Anfang Oktober benannt. Im Rathaus soll eine Hotline eingerichtet werden, um alltägliche Fragen durch klare Strukturen und Zuständigkeiten beantworten zu können.

Ein Shuttle-Verkehr zwischen Vinnum und Olfen ist angedacht.

Die aktuellen Zuweisungen machten es erforderlich, im alten Krankenhaus Unterkünfte herzurichten. Die Maßnahmen der Unterkunft in Vinnum belasten nicht den städtischen Haushalt. Verschiedene Nachfragen zu Schulpflicht und unbegleiteten Kindern wurden beantwortet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Unterbringungssituation von Flüchtlingen in Olfen zur Kenntnis.

#### 3. Mobilität in Olfen

**VO/0212/2015**

Die Stadt Olfen hat sich mit den Städten Selm und Haltern am See, der Gemeinde Nordkirchen dem RVM, der ZVM und der Vestischen zusammengeschlossen, um gemeinsam an Lösungen für eine flächendeckende, flexible und bedarfsgerechte Mobilität zu arbeiten. Dazu wurde im Regionale2016-Projekt "Bewegtes Land" ein sogenannter Baukasten entwickelt. Erste Teilbausteine, wie die bedarfsorientierte Schülerbeförderung und der bedarfsorientierte Bürgerbus, wurden bereits umgesetzt.

Bürgermeister Himmelmann berichtet über die Einrichtung eines Mobilpunktes im Bereich der alten Sparkasse an der Bilholtstraße. Die Stadt Olfen hat einen entsprechenden Förderantrag gestellt. Die Förderung durch das Land beträgt 90 %.

Der sogenannte Quartiersbus und dessen mögliche Linienführung wird als Ergänzung zum bedarfsorientierten Bürgerbus vorgestellt. Geplant ist, einen Teil des Schulbusverkehrs damit zu ersetzen. Gespräche mit dem Verkehrsministerium wegen evtl. Förderung sollen stattfinden.

Die geplante Linienführung der Schnellbuslinie S90 von Münster über Lüdinghausen und Olfen bis nach Datteln wird vorgestellt.

Ein Fahrplanwechsel für die Anbindung Richtung Datteln läuft unter Beteiligung verschiedener Zuständigkeiten (RVM / Vestische). Der Kreis Coesfeld hat Zustimmung signalisiert. Entschieden wird allerdings auf den verschiedenen Kreisebenen (COE / RE). Über weitergehende Planungen wird in der Schulausschusssitzung berichtet.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Mobilität in Olfen zur Kenntnis.

#### 4. Finanzzwischenbericht

**VO/0213/2015**

Kämmerer Limberg berichtet, dass der Haushalt 2015 überwiegend planmäßig verläuft.

Im Ergebnisplan erwartet der Kämmerer bei dem Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer die planmäßig eingestellten Einnahmen über 5,25 Mio. €. Bei den Erlösen aus dem Familienleistungsausgleich werden Mehreinnahmen über 30.000 € erzielt. 35.000 € zusätzliche Einnahmen werden aus dem städt. Umsatzsteueranteil für 2015 erwartet. Diese Mehreinnahmen resultieren aus der Sofortentlastung des Bundes an die Kommunen. Positiv entwickeln sich auch die Realsteuereinnahmen. Bei den Grundsteuern werden die Ansätze um 25.000 € überschritten. Die Gewerbesteuerzahlungen erreichen z. Zt. einen Stand von annähernd 3 Mio. €, so dass Mehreinnahmen von rd. 400.000 € erzielt werden. Limberg betont, dass die Mehreinnahmen aus einmaligen Steuernachzahlungen von zwei Unternehmen resultieren.

Zu den städt. Aufwendungen teilt der Kämmerer mit, dass der ausgewiesene städt. Zuschuss für den Bereich der Asylanten i.H.v. 343.000 € voraussichtlich in 2015 ausreichen wird. Mehraufwendungen werden für die Schülerbeförderungskosten anfallen. Durch Nachzahlungen aus den nunmehr vorliegenden Endabrechnungen der Jahre 2011 – 2014 werden mindestens 150.000 € bereitzustellen sein. Die haushaltsrechtlich eingestellten Mittel für die Kreisumlagen, für die Personalkosten, für Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung sind ausreichend veranschlagt.

Der im Ergebnisplan 2015 ausgewiesene Überschuss müsste nach derzeitigem Stand erreicht werden.

Eingehend auf den Finanzplan teilt der Kämmerer mit, dass mit Ausnahme des Gewerbegebietes Olfen-Ost alle veranschlagten Maßnahmen in 2015 überwiegend umgesetzt werden.

Die Einnahmen aus der Vermarktung der städt. Grundstücke im Neubaugebiet Ächterheide werden im IV. Quartal erwartet.

Die Bundesregierung hat ein Förderprogramm über 3,5 Mrd. € bereitgestellt, zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen. NRW erhält hieraus einen Anteil von 1,1 Mrd. €. Die Aufteilung auf die NRW-Kommunen soll nach den Berechnungen zur Verteilung der Schlüsselzuweisungen aus den letzten 3 Jahren ermittelt werden. Danach wird Olfen rd. 527.000 € erhalten.

Zum Jahresabschluss 2013, der dem Rat zur nächsten Sitzung vorgelegt wird, teilt der Kämmerer mit, dass im Ergebnisplan ein Überschuss von 271.000 € ausgewiesen und somit das planmäßige Ergebnis um rd. 180.000 € verbessert wird.

Zu den Proberechnungen für die Schlüsselzuweisungen 2016 wird dem Ausschuss mitgeteilt, dass Olfen gegenüber 2015 rd. 964.000 € weniger erhalten wird. Ursächlich hierfür sind die höheren Steuerkraftmesszahlen sowie Umschichtungen bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Finanzzwischenbericht zum Haushalt 2015 zur Kenntnis.

---

Josef Himmelmann  
Vorsitzender

---

Astrid Diekerhoff  
Schriftführerin